



Montag, 5. Dezember 1977

Blatt 3039

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Größte Fußgängerzone Wiens im Werden
 (rosa) "Mayflower" für junge Gemeindebedienstete
 Lasergerät für Wilhelminenspital
 Nächste Woche Rathaus-Budgetdebatte
 Finanz- und Investitionsplan bis 1982
 Erhöhung der Unratsgebühr

Lokal: Freitag keine Wohnungsberatung
 (orange) Neue Donauturm-Formel: 99, 66, 55, 44
 Tausend Polizeischüler in einem Jahr

Kultur: Gedenkausstellung für Professor Marik
 (gelb) Sondersubvention für Stadtbibliothek
 Holzschnitte im Bezirksmuseum Leopoldstadt

Wirtschaft: Vor Gründung einer Kapitalbeteiligungs-AG
 (blau)

Sport: Empfang für die Fußballnationalmannschaft
 (grün)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
 von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

wiens groesste fussgaengerzone in der zielgeraden

1 wien, 5.12. (rk) gute fortschritte machen nach erfolgter schliessung der u-bahn-baugrube auf dem stephansplatz die arbeiten zur realisierung der zentralen fussgaengerzone wiens. sie wird 11.000 quadratmeter gross und zusammen mit den anschliessenden "fusslaeufigen" bereichen graben, kaerntner strassen und roten-turmstrasse, die groesste fussgaengerzone der bundeshauptstadt sein.

in dem von der stadtplanung ueberarbeiteten gestaltungsmodell wurde besonderer wert auf die gliederung des stephansplatzes gelegt, um eine optische verkleinerung seiner flaechenausdehnung zu erreichen. durch randsteinfriese soll der eindruck von gehsteigen vermittelt werden, die pflastermusterung wird zu den gebaeuden hin im senkrechten winkel stehen.

zur pflasterung des stephansplatzes werden granitplatten verschiedener formate verwendet: 24 mal 24 cm, 24 mal 36 cm, 24 mal 48 cm und 36 mal 36 cm. die groessten granitplatten im ausmass von 50 mal 50 cm werden im uebergangsbereich graben - stephansplatz verlegt. auch der eigenstaendige raumcharakter des stock im eisenplatzes soll durch eine entsprechende gestaltung des bodenbelags betont werden.

da der zentrale platz wiens am besten fuer sich selbst spricht, ist eine aeusserst sparsame moeblierung vorgesehen. steinbaenke entlang der baulinie haashaus - rotenturmstrasse sollen die fussgaenger zum verweilen einladen, kioske und schanigaerten werden auf dem stephansplatz nicht aufgestellt. die beleuchtung erfolgt durch bogenkandelaber. sie werden im uebergangsbereich graben - stephansplatz zehn meter hoch sein, gegenueber der domfassade werden zwei meter hohe bogenkandelaber errichtet.

weit vorangeschritten sind auch die arbeiten im bereich der neuen fussgaengerzone rund um das kuenstlerhaus. sie umfasst die beiden strassenraeume akademiestrasse und dumbastrasse. die errichtung dieser 5.500 quadratmeter grossen fussgaengerzone wurde im zusammenhang mit der neugestaltung des karlsplatzes moeglich.

das projekt - den entwurf lieferte architekt dipl.-ing. johann

s t a b e r - sieht eine arenaartige oeffnung in der akademie-
strasse vor, die zur zeit eben abgesenkt wird. die arena soll die
unterirdische u-bahn-station karlsplatz mit dem untergeschoss des
kuenstlerhauses verbinden und somit zur aktivierung dieses gebaeudes
beitragen. eine weitere fussgaengerverbindung durch den u-bahn-
bereich wird auch in richtung kaerntner strasse ermoeglicht.

die arena wird vier terrassen aufweisen und gegen die strassen-
bahn hin, die bekanntlich noch laengere zeit durch die akademie-
strasse fahren wird, entsprechend abgesichert sein. fuer die handels-
akademie wird die arena zum erweiterten pausenbereich der schueler,
fuer das kuenstlerhaus-kino ergibt sich eine aeussere foyerzone.

die flaeche zwischen kuenstlerhaus und musikverein, die bereits
hergestellt ist, soll kuenftig fuer freiluftausstellungen zur ver-
fuegung stehen, sie ist aber auch als foyerbereich fuer das theater
und den musikverein gedacht. als bodenbelag wurden betonplatten
mit veredelter oberflaechenstruktur verwendet, in den randbereichen
der fussgaengerzone werden sitzbaenke aufgestellt. als beleuchtung
sind kugelkandelaber vorgesehen, wie sie auch im ressepark aufge-
stellt werden. der baumbestand beim kuenstlerhaus bleibt nicht nur
erhalten, sondern wird gegen die den karlsplatz querende bundes-
strasse hin noch ergaenzt, als zusaetzlicher laermschutz gegen
die fahrbahn soll eine dichte hecke gepflanzt werden. (we)

k o m m u n a l :

=====

''mayflower'' fuer junge gemeindebedienstete

7 wien, 5.12. (rk) im rahmen der jugendbetreuung der stadt wien wurden samstag 500 junge gemeindebedienstete ins theater an der wien zu dem musical ''mayflower'' eingeladen.

personalstadtrat kurt h e l l e r begruesste die jugendlichen, die aus den verschiedensten abteilungen der stadtverwaltung kommen.

die jaehrliche einladung zu einem theaterbesuch zaehlt schon zur tradition, und die jungen gemeindebediensteten, krankenpflege-schuelerinnen, kindergaertnerinnen, erzieher, kanzleibedienstete sowie junge burschen und maedchen von den stadtwerken, begruessen diese veranstaltungen, nicht nur wegen des theaterbesuchs, sondern auch wegen der moeglichkeit des gegenseitigen kennenlernen. (ka)

0941

L o k a l :

=====

neue donauturm-formel 99, 66, 55, 44

3 wien, 5.12. (rk) rund 300.000 menschen besuchen jedes jahr den wiener donauturm, von dem aus man eine herrliche sicht auf die stadt und den strom geniesst. nun wartet der donauturm mit einer neuen attraktion auf. das angebot im 165 meter hoch gelegenen restaurant wurde umgestaltet, wodurch sich auch preisreduktionen bis zu zehn prozent ergeben haben. das menue fuer erwachsene - einschliesslich lift - kostet derzeit nur 99 statt 110 schilling.

seit anfang november ist der unterschied zwischen cafe und internationalem restaurant gefallen, in den beiden drehbaren lokalitaeten gibt es das gleiche angebot bei gleichen preisen.

und das sind die neuen angebote im donauturm-restaurant:

- o menue fuer erwachsene zu 99 schilling. der gast kann waehlen zwischen drei suppen, vier hauptspeisen und vier mehlspeisen.
- o kindermenue zu 66 schilling.
- o damen- und herrenjause zu 55 schilling. der gast waehlt zwischen vier mehlspeisen und 11 getraerken (einschliesslich bier) beziehungsweise zwischen frankfurtern und debrezinern und 11 getraerken.
- o kinderjause zu 44 schilling. wahl zwischen 6 speisen und 9 getraerken.

zudem offeriert der donauturm noch eine pensionistenjause zu 44 schilling. in den preisen ist die 45 sekunden dauernde liftfahrt in 165 meter hoehe inbegriffen.

ab abend gibt es im donauturm-restaurant nur eine kleine karte, dafuer bietet sich die neue "isola" direkt am fuss des turmes mit einer erlesenen palette an speisen und getraerken an. (wabvg)

0918

freitag keine wohnungsberatung

2 wien, 5.12. (rk) die informationsstelle fuer genossenschafts- und eigentumswohnungen im wohnungsberatungszentrum der stadt wien, 1, doblhoffgasse 6, bleibt kommenden freitag, 9. dezember, geschlossen. ab montag, 12. dezember, steht diese stelle wieder zu den gewohnten dienststunden, montag bis freitag von 8 bis 13 uhr, zur auskunfterteilung und wohnungszuweisung zur verfuegung. (smo)

0916

k u l t u r :

=====

bezirksmuseum mariahilf:

gedenkausstellung fuer prof. marik

4 wien, 5.12. (rk) anlaesslich der einjaehrigen wiederkehr des todestages des langjaehrigen direktors des raimundtheaters, prof. rudolf m a r i k , zeigt das bezirksmuseum mariahilf, 6, gumpendorfer strasse 4, eine gedenkausstellung. die ausstellung wird montag, den 5. dezember, um 18.30 uhr, von vizebuergerrmeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r in anwesenheit der witwe, frau margarethe marik, eroeffnet. gezeigt werden zahlreiche erinnerungsstuecke - fotos, briefe und persoenliche erinnerungsgegenstaende - von prof. marik.

rudolf marik, 20 jahre hindurch direktor des wiener raimundtheaters, wurde am 7. dezember 1900 in prag geboren. mit 18 jahren stand er zum ersten mal auf den brettern, die die welt bedeuten, und zwar vorerst als chorsaenger und schauspieler. spaeter war er als theatersekretaer und direktor an diversen tourneeuebuehnen und stadtheatern taetig. zu seinem kuenstlerischen wirkungsbereich zaehlten unter anderen dresden, karlsbad, marienbad, reichenberg, budweis und pilsen. 1943 uebersiedelte er an das neue schauspielhaus nach wien, dessen alleiniger direktor er ab 1949 war. die direktion des raimundtheaters uebernahm er gleichzeitig mit dem wiener stadtheater 1948. als regisseur hat er vor allem zahlreiche erfolgreiche operetteninszenierungen einstudiert.

die ausstellung ist bis februar 1978 jeweils sonntags von 9.30 bis 12 uhr geoeffnet. (zi)

0920

k u l t u r :

=====

holzschnitte im bezirksmuseum leopoldstadt

6 wien, 5.12. (rk) grossformatige holzschnitte, zum teil in farbe, von erich s t e i n i n g e r zeigt das bezirksmuseum leopoldstadt, 2, karmelitergasse 9, in seiner neuesten ausstellung, die am wochenende von bezirksvorsteher rudolf b e d n a r eroeffnet wurde.

der kuenstler ist geborener niederoesterreicher und hat bereits in zahlreichen einzel- und kollektivausstellungen seine arbeiten der oeffentlichkeit praesentiert.

die ausstellung ist bis 8. jaenner 1978 mittwoch von 17.15 bis 19 uhr, samstag von 14.30 bis 17 uhr und sonntag von 9 bis 12 uhr geoeffnet. (zi)

0939

sondersubvention fuer ankaeufe der stadtbibliothek

5 wien, 5.12. (rk) eine sondersubvention in der hoehe von 137.000 schilling genehmigte der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung in seiner letzten sitzung fuer die wiener stadt- und landesbibliothek. die zusaetzlichen geldmittel wurden noetig, da die bibliothek immer wieder bei auktionen oder auch aus privatbesitz fuer wien aeusserst wertvolle bibliotheksbestaende erwerben kann. so konnte in der letzten zeit etwa ein konvolut von doderer-briefen aus privatbesitz erworben werden. (may)

0921

k o m m u n a l :

=====

wilhelminenspital:

lasergeraet fuer plastisch-chirurgische abteilung

10 wien, 5.12. (rk) insgesamt 7,3 millionen schilling fuer die anschaffung und installierung von diagnostik- und therapiegeraeten fuer verschiedene medizinische abteilungen des wilhelminenspitals genehmigte kuerzlich der gemeinderatsausschuss fuer gesundheit und soziales.

so wird unter anderem fuer die plastisch-chirurgische abteilung ein lasergeraet angeschafft werden. die verwendung des lasergeraetes bewirkt bei grossflaechigen operationen von hauttumoren, angeborenen missbildungen und verbrennungsnarben eine automatische blutstillung, wodurch wesentlich geringere blutungen und somit der verbrauch an blutkonserven erheblich reduziert werden kann, was wieder die operationszeit beschleunigt und die rekonvaleszenz des patienten verkuerzt. weiter erleichtert das lasergeraet durch die blutsparende und exakte schnittfuehrung die operation. die besonders gewebe-schonende laserschnittfuehrung ist somit gerade fuer die plastische- und wiederherstellungschirurgie von besonderer bedeutung. darueber hinaus werden unter anderen auch das zentralroentgeninstitut ein spezielles roentgenuntersuchungsgeraet fuer die magen- und darm-diagnostik und das zentrallabor ein automatisches blutgruppenbestimmungsgeraet erhalten. (zi)

0954

k o m m u n a l :

=====

naechste woche beginn der rathaus-budgetdebatte

11 wien, 5.12. (rk) kommende woche montag, den 12. dezember, beginnt im wiener rathaus die budgetdebatte. insgesamt sind fuef tage bis einschliesslich freitag, den 16. dezember, fuer die beratungen vorgesehen. die sitzungen beginnen jeweils um 9 uhr und werden erfahrungsgemaess bis in die abendstunden dauern.

am ersten tag wird nach einem referat von finanzstadtrat hans m a y r ueber den voranschlagsentwurf fuer das jahr 1978 die generaldebatte ueber das budget, den gebuehrenspegel und den finanz- und investitionsplan abgehalten. anschliessend wird die geschaeftsgruppe kultur, jugend und bildung (vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner) behandelt.

auf der tagesordnung des dienstags stehen die beratungen ueber die geschaeftsgruppen stadtplanung (stadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer), gesundheit und soziales (stadtrat univ.-prof. dr. alois stacher) und staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz (stadtrat heinz nittel).

am mittwoch werden die geschaeftsgruppen bauten (stadtrat hans boeck), wohnen (vizebuergemeister hubert pfoch) und inneres und buergerservice (stadtrat peter schieder) behandelt.

donnerstag, den 15. dezember, wird zunaechst eine sitzung des wiener landtages stattfinden. anschliessend nimmt der gemeinderat seine beratungen wieder auf, und zwar ueber die geschaeftsgruppe verkehr und energie mit dem u-bahn-bau (stadtrat franz nekula) und die geschaeftsgruppe personal und sport (stadtrat kurt heller).

hierauf wird die abstimmung ueber das budget erfolgen und die restliche tagesordnung erledigt.

am fueften und letzten tag der budgetdebatte, freitag, den 16. dezember, wird stadtwerke-stadtrat franz nekula ueber den wirtschaftsplan der stadtwerke 1978 referieren. (pr)

s p o r t :

=====

empfang fuer die oesterreichische fussballnationalmannschaft

13 wien, 5.12. (rk) anlaesslich der wm-qualifikation hatte buergermeister leopold g r a t z im namen der stadt wien, gestern sonntag, die oesterreichische fussballnationalmannschaft zu einem empfang in den festsaal des wiener rathauses geladen, an dem zahlreiche persoenlichkeiten, darunter bundeskanzler dr. bruno k r e i s k y , der praesident des nationalrats anton b e n y a und der praesident der bundeswirtschaftskammer rudolf s a l l i n g e r, ferner ehemalige prominente fussballer, verdienstvolle sportler, aber auch jene hundert fussballfans, die wegen neBELS die reise zum entscheidenden spiel nach izmir nicht antreten konnten, teilnahmen.

in herzlich gehaltenen begruessungsworten sprach buergermeister leopold gratz von dank und ermunterung: "dank an die nationalmannschaft fuer die ausgezeichnete leistung, ermunterung an namhafte stellen, die bei der aufbauarbeit fuer argentinien, auch in finanzieller hinsicht unterstuetzung gewaehren sollten". weiter betonte gratz: "die stadt wien wird selbstverstaendlich ebenfalls ihr scherflein beitragen, wobei das wort scherflein nicht ganz treffend ist, weil es sich doch um einen ansprechenden betrag handeln wird".

oefb-praesident karl s e k a n i n a dankte dann fuer diesen empfang und ehrte anschliessend teamspieler sepp s t e r i n g , der sein 25. laenderspiel in der tuerkei bestritt, im namen des oesterreichischen fussballverbands. (hof)

w i r t s c h a f t :

=====

vor gruendung einer kapitalbeteiligungs-ag

15 wien, 5.12. (rk) die stadt wien und die kammer der gewerblichen wirtschaft fuer wien werden in naechster zeit unter beteiligung von geldinstituten eine "kapitalbeteiligungs-ag" gruenden. darueber berichtete finanzstadtrat hans m a y r am montag in der sitzung des finanzausschusses. das erklarte geschaeftspolitische ziel der gesellschaft ist es, mittelstaendischen unternehmungen eigenmittel durch zufuehrung von beteiligungskapital zur verfuegung zu stellen. damit soll vor allem jenen unternehmen geholfen werden, die eine erweiterung ihrer eigenkapitalbasis aus betriebswirtschaftlichen gruenden benoetigen. bei der auswahl der zu foerdernden unternehmen sollen auch volkswirtschaftliche gesichtspunkte, insbesondere struktur- und regionalpolitische ziele verfolgt werden. die kabag wird nach der absicht ihrer aktionaere grundsaeztlich minderheitenbeteiligungen uebernehmen und dem eigentuemer des unternehmens nach ablauf der vorgesehenen zeit die uebernahme der beteiligung ermoeglichen. die form der beteiligung der kabag an einem unternehmen soll sich an den wirtschaftlich und rechtlich guenstigsten moeglichkeiten orientieren. dabei wird u.a. auch der bestehenden rechtsform des unternehmens und dessen veraenderungsmoeglichkeiten rechnung zu tragen sein. die kabag darf keine beteiligung eingehen, bei der sie eine unbeschraenkte persoenliche haftung trifft oder bei der sie verpflichtet wird, als persoenlich haftende gesellschafterin aufzutreten.

die kabag soll mit einem aktienkapital von 50 millionen schilling ausgestattet sein, das von vier syndikatsgruppen uebernommen wird, und zwar

- o eine syndikatsgruppe unter fuehrung der zentralsparkasse der gemeinde wien (25 millionen schilling),
- o eine syndikatsgruppe unter fuehrung der ersten oesterreichischen spar-casse (20 millionen schilling),
- o die stadt wien mit 2,5 millionen schilling und
- o die kammer der gewerblichen wirtschaft fuer wien ebenfalls mit 2,5 millionen schilling. (pr)

L o k a l :

=====

tausend polizeischueler in einem jahr
gratz: demokratie nicht mit schwaeche verwechseln

16 wien, 5.12. (rk) landeshauptmann leopold g r a t z und innenminister erwin l a n c begruessten montag vormittag im wiener polizeipraesidium den 1.000. polizeischueler, der heuer in den dienst der wiener polizei getreten ist.

gratz verwies auf die natuerliche sehnsucht der menschen nach sicherheit und geborgenheit, deren erfuellung gerade fuer den demokratischen staat eine besondere verpflichtung ist. es waere gefaehrlich, wenn man demokratie mit schwaeche verwechseln wollte. der buergermeister erinnerte an den sicherheitsplan fuer wien, den er vor drei jahren der oeffentlichkeit vorgelegt hat. dieser plan konnte bereits erfuehlt werden: er dankte der bundesregierung fuer die vermehrung der dienstposten bei der wiener polizei und wandte sich gegen die oevp, die zwar mehr sicherheit und mehr polizisten verlangt, aber im parlament gegen die aufnahme von mehr polizeibeamten gestimmt hat. innenminister lanc verwies darauf, dass noch niemals in der geschichte der wiener polizei so viele junge maenner aufgenommen werden konnten, wie in diesem jahr. die personalaufstockung hat es ermoeeglicht, in wien das neue system der kontaktbeamten aufzubauen, die sich in direktem, persoenlichem kontakt der sorgen der bevoelkerung annehmen. (ka)

k o m m u n a l :

=====

linie u 3:

finanzierungsgespraechе lassen positives ergebnis erwarten

17 wien, 5.12. (rk) zwischen dem bund und der stadt wien werden derzeit finanzierungsgespraechе fuer die u 3 gefuehrt. finanzstadtrat hans m a y r erklaerte montag in einem pressegespraech, dass diese gespraechе sehr zuegig gefuehrt werden und bald positive ergebnisse erwarten lassen. mayr stellte bei dem pressegespraech den finanz- und investitionsplan 1978 bis 1982 der stadt wien vor, der innerhalb der naechsten fuenf jahre eine einnahmensteigerung um 6,8 prozent prognostiziert, waehrend die ausgaben ohne investitionen um durchschnittlich 8,6 prozent steigen werden.

vorschau bis 1982

die einnahmen koennten sich von 45.854 millionen im jahr 1978 auf 59.602 millionen im jahr 1982 erhoehen. dem steht eine steigerung der ausgaben ohne investitionen von 39.294 millionen im jahr 1978 auf 54.594 millionen im jahr 1982 gegenueber. wuerde man den wiener haushalt ausgeglichen gestalten, muesste man den rahmen fuer bauliche herstellungen von 6.560 millionen im jahr 1978 auf 5.008 millionen im jahr 1982 verringern. das tatsaechliche erfordernis ohne neubeginne (ausser wohnbau) betraegt jedoch 9.329 millionen im jahr 1978 und macht im jahr 1982 noch immer 6.411 millionen aus. der prognostizierte abgang macht somit 2.769 millionen im jahr 1978 und 1.403 millionen im jahr 1982 aus.

eine gewisse erleichterung, die durch das zurueckgehen des abgangs zum ausdruck kommt, tritt dadurch ein, dass einige grossprojekte in der uebersichtsperiode fertiggestellt werden, so zum beispiel das u-bahn-grundnetz, das abwasserbeseitigungsprojekt und die dritte wasserleitung. bei den einnahmen kommt es jedoch im jahr 1982 zu einem knick, wenn fuer die verteilung der gemeinschaftlichen bundesabgaben die ergebnisse der volkszaehlung 1981 herangezogen werden. wenn der bevoelkerungsanteil wiens in der gleichen groessenordnung wie 1971 zurueckgeht, muss fuer 1982 mit einer einbusse an

ertragsanteilen in der groessenordnung von einer milliarde gerechnet werden.

hoher stellenwert des finanzausgleichs

mayr unterstrich in dem pressegesprach die bedeutung der kommenden finanzausgleichsverhandlungen fuer die stadt wien. derzeit werden rund zwei drittel der ordentlichen einnahmen der stadt wien aus steuern und gebuehren direkt vom finanzausgleich beeinflusst. das macht fuer 1978 rund 23 milliarden aus. der finanz- und investitionsplan 1978 bis 1982 geht von der annahme aus, dass gegenueber dem derzeit in geltung stehenden finanzausgleich keine gravierenden veraenderungen eintreten werden. mayr betonte, dass diese schaeztung weder optimistisch noch pessimistisch ist, sondern dem grundsatz des planes entspricht, keine politischen beschluesse vorwegzunehmen.

die investitionen bis 1982

die schwerpunkte der investitionstaetigkeit der kommenden jahre liegen beim wohnbau, beim neubau des allgemeinen krankenhauses und beim ausbau des u-bahn-grundnetzes. hervorstechend sind die starken steigerungen fuer den neubau des allgemeinen krankenhauses: fuer das jahr 1978 sind 830 millionen vorgesehen, fuer 1979 1.100 millionen, fuer 1980 1.450 millionen, fuer 1981 1.900 millionen und fuer 1982 1.700 millionen. diese bauraten gewaehrleisten einen technisch optimalen baufortschritt.

fuer das sozialmedizinische zentrum ost, krankenhaus, sind keine wesentlichen mittel vorgesehen. mayr erklarte, dass dieses spital ein typisches beispiel fuer ein ueberoertliches spital darstellt und dass erst die ergebnisse der laufenden spitalsfinanzierungsgespraeche abzuwarten sind, bevor entsprechende beschluesse im wiener gemeinderat gefasst werden.

u-bahn-bau

die bauraten fuer den u-bahn-bau (fertigstellung des grundnetzes) sinken entsprechend dem baufortschritt:

1978	1979	1980	1981	1982
2.051	1.715	1.251	637	314

in diesen betraegen sind allerdings weder die beabsichtigte

verlaengerung der u 1 nach ober-laa, noch gelder fuer die u 3 enthalten.

der wohnbau

die aus der wohnbaufoerderung zur verfuegung stehenden mittel sollen ab 1978 ungefaehr so verteilt werden, dass rund ein drittel fuer den kommunalen wohnbau zur verfuegung steht, waehrend rund zwei drittel fuer gemeinnuetzige wohnbaugenossenschaften verwendet werden sollen. dies bedeutet, dass bis 1982 im kommunalen wohnbau mit jaehrlich rund 2.000 Neubeginnen gerechnet werden kann. die fuer den kommunalen wohnbau notwendigen mittel verringern sich von 1978 bis 1982, da derzeit gegenueber obiger formel noch ein ueberhang besteht, der in den naechsten jahren ausfinanziert werden muss. die genauen betraege lauten:

1978	1979	1980	1981	1982
2.940	2.371	2.209	2.100	1.900

fuer das jahr 1978 kann in wien insgesamt mit rund 6.000 Neubeginnen und rund 9.000 wohnungsverbesserungen gerechnet werden. abschliessend erklarte stadtrat mayr, dass im fruehjahr 1978 fuer das hochwasserschutzprojekt ein genauer investitions- und finanzierungsplan vorgelegt werden wird. (sei)

k o m m u n a l :

=====

erhoehung der unratsgebuehr beschlossen

18 wien, 5.12. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer finanzen und wirtschaft beschloss montag mit den stimmen der spoe eine erhoehung der unratsgebuehr ab 1. jaenner 1978. die neuen gebuehren lauten: fuer ein klosett in der wohnung im jahr 172 schilling von bisher 96 schilling.

fuer ein klosett ausserhalb einer wohnung (mehrfachbenuetzung) betraegt die erhoehung von 140 schilling im jahr auf 252 schilling.

ab 1979 tritt das bereits beschlossene neue kanalraeumungs- und kanalgebuehrengesetz in kraft. bemessungsgrundlage im neuen gesetz wird das tatsaechlich in den kanal abgefuehrte schmutzwasser sein. (sei)

1412